

Ber. Inst. Erdwiss. K.-F.-Univ. Graz	ISSN 1608-8166	Band 20/1	Graz 2014
PANGEO AUSTRIA 2014		Graz, 14. September 2014 – 19. September 2014	

Kartenblatt ÖK 135 Birkfeld (Erste Korrekturvorschreibung)

SCHUSTER, R., MATURA, A.

Geologische Bundesanstalt, Neulinggasse 38, 1030 Wien, Österreich

Im Zeitraum zwischen 1996 und 2013 wurde das Gebiet des Kartenblattes ÖK 135 Birkfeld vollständig neu aufgenommen. Der gesamte von der Karte abgedeckte Bereich wird vom Oberostalpin aufgebaut. Ein Ausdruck des aktuellen Bearbeitungsstandes wird in einem Poster zur kritischen Durchsicht und Diskussion präsentiert.

Große Teile des Kartenblattes werden von zumeist polymetamorphen kristallinen Einheiten eingenommen, die dem Silvretta-Seckau- und Koralpe-Wölz Deckensystem zugeordnet werden können. Die tektonisch tiefste Vorau-Decke wird vom Waldbach-Komplex und auflagernden permo-mesozoischen Metasedimenten aufgebaut. Sie findet sich im Nordwesten und im Fischbacher Fenster. Darüber folgt die Stuhleck-Kirchberg- und die Rabenwald-Decke. Getrennt durch eine bedeutende, polyphase Störungszone folgt das "Angerkristallin" früherer Bearbeitungen. Dieses besteht aus vier eoalpidisch angelegten Decken, welche aus dem Schoberkogel-, Wölz-, Rappold- und Rossegg-Komplex aufgebaut werden.

Das Grazer Paläozoikum (Drauzug-Gurktal Deckensystem) ist mit drei Einheiten der tieferen Deckengruppe in Form der Gasen-, Schöckel- und Gschnaidt-Decke vertreten. Alle zeigen einen ähnlichen lithologischen Aufbau, es sind aber deutliche Unterschiede in der Verteilung ehemaliger Faziesbereiche und im Metamorphosegrad festzustellen. Generell nimmt die eoalpidische Metamorphose gegen das Hangende zu.

Neogene Gesteine finden sich im Feistritz- und Lafnitztal, sowie in den Randbuchten des Steirischen Beckens bei Pöllau, Oberfeistritz und Ponigl. Sie umfassen zum Teil grobklastische Blockschotter und Rotlehme aus dem Karpathium, sowie randnahe Beckensedimente aus dem Sarmatium und Pannonium.

Am Südostabfall des Teufelstein (1498 m) konnten glazigene Ablagerungen aufgefunden werden.